

## Weitere Nutzungsmöglichkeiten der Schulbibliothek im Unterricht

**Die Schulbibliothek ergänzt auch in anderer, hervorragender Weise den Unterricht:**

- **Die Schulbibliothek als Lernortergänzung:**  
Erfahrungen von außerschulischen Lernorten wie Museen, Betrieben, der freien Natur werden in der Bibliothek systematisch aufgearbeitet
- **Die Schulbibliothek als Ort der Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes:**  
Die Schulbibliothek ermöglicht Einzel- und Gruppenarbeit beim selbstgesteuerten Lernen
- **Die Schulbibliothek als Ort aktueller Informationsbeschaffung:**  
Informationen können auf kurzem Wege beschafft und in den Unterricht eingebracht werden, oder die Lerngruppe kann kurzfristig in der Bibliothek ihre Arbeit fortsetzen.
- **Die Schulbibliothek als Ausstellungsort:**  
Im Unterricht erarbeitete Lernergebnisse werden in geeigneter Weise in der Bibliothek präsentiert.
- **Die Schulbibliothek als Stütze der Leseförderung:**  
In der Schulbibliothek kann die Einbindung der Erzählenden Literatur wie auch der Sachliteratur in den Fachunterricht in optimaler Form realisiert werden.

**Weitere Informationen finden Sie im Webportal**  
[www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de)

**Verantwortlich**  
Deutscher Bibliotheksverband / Expertengruppe  
»Bibliothek und Schule«

**Vorsitzender**  
Dr. Ronald Schneider, Stadtbibliothek  
Oberhausen  
[ronald.schneider@oberhausen.de](mailto:ronald.schneider@oberhausen.de)

**Geschäftsstelle**  
Eva von Jordan-Bonin  
Stadtbücherei Frankfurt am Main /  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle  
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 212-3 56 49  
Fax (069) 212-4 32 16  
[schulmediothek.portal@stadt-frankfurt.de](mailto:schulmediothek.portal@stadt-frankfurt.de)

Redaktion: Jochen Dreier, Prof. Andreas  
Papendieck, 01/2007



## Schulbibliothek und Unterricht

## Die Schulbibliothek als Lernort

**Schulbibliotheken erfüllen als Lernort im Fachunterricht eine besonders wichtige Aufgabe.**

Abwechslungsreiche unterrichtliche Lernprozesse, methodisches Arbeiten und der Erwerb von Informationskompetenz finden in der Schulbibliothek eine ideale Voraussetzung.

Die Schulbibliothek ist durch ihre Ausstattung prädestiniert, Prinzipien moderner Schuldidaktik umzusetzen.

Sie verfügt über

- ein systematisch und methodisch erschlossenes, attraktives **Print- und Nonprint-Medienangebot**, das i. d. R. über Onlinekataloge zugänglich ist
- ein **Raumangebot**, das die verschiedensten Formen des selbstorganisierten Lernens ermöglicht
- **qualifiziertes Personal**, das die Bestände fachgerecht pflegt und die SchülerInnen und LehrerInnen berät

## Einführung in die Benutzung

**Voraussetzung für die Nutzung der Schulbibliothek im Sinne curricularer Lernprozesse ist der selbstverständliche und sichere Umgang mit dem Medienangebot.**

Dazu bedarf es einer systematischen Einführung, die – besonders in der Sekundarstufe – nach einem verbindlichen Konzept erfolgen muss.

Die Einführung folgt den didaktischen Prinzipien des entdeckenden, des exemplarischen, des handlungsorientierten sowie des partnerschaftlichen Lernens und umfasst folgende Bausteine:

- **Verständnis für die Struktur der Aufstellung:**  
Das Verständnis für die Struktur der Aufstellung ist gleichzeitig Transferübung zu ähnlichen und vergleichbaren Strukturen an anderer Stelle.
- **Einübung in Suchstrategien:**  
Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung werden arbeitsökonomisch und suchstrategisch eingeübt.
- **Vergleich der verschiedenen Medienarten:**  
Kriterien der verschiedenen Medienarten sollen erfasst und Aspekte der Beurteilung gewonnen werden.

## Die Schulbibliothek im Fachunterricht

**Die Kernfunktion einer Schulbibliothek besteht in der Vermittlung curricularer Lernziele des Fachunterrichtes.**

Der Übergang vom organisierten Lernen zum selbständigen Lernen erfolgt schrittweise. Die Schulbibliothek gewährleistet eine sinnvolle und effektive Vorgehensweise. Die Lernschritte müssen im Schulprogramm und den schuleigenen Fachcurricula genau festgelegt sein. Das klassische Feld der unterrichtsbezogenen Bibliotheksnutzung ist das **wissenschaftspropädeutische Arbeiten**.

Die Schritte können folgende Teilaktivitäten umfassen, die als methodische Bausteine zu verstehen sind und explizit eingeübt werden müssen:

- **Orientierung:** Aspektsuche
- **Suchen:** systematische Recherche
- **Ordnung:** gedankliche Strukturierung der recherchierten Ergebnisse
- **Synthese:** Zusammenfassung, Beurteilung
- **Präsentation:** Kommunizierung der Ergebnisse
- **Evaluation:** Auswertung und Beurteilung des Lernprozesses